

Spielbegegnung:	AH SV Kell – AH Hentern / Lampaden
Nominierung:	Nick Hemmer, Justinger Marco, Schömer Jörg, Lempges Frank, Hau Tom, Keil Charly, Kirf Andre, Keil Jo, Hippchen Griggi, Schmitt Männi, Jungblut Manni, Scheit Philipp, Schneider Dani, Davood
Gastspielerlaubnis:	Kohler Thomas, Backes Rü
Spielergebnis:	4:2 (3:1)
Scharfschützen:	Philipp (1x), Jo (3x)

Mahlzeit die Herren,

unter dem Leitspruch „Was St. Bartholomäus anfasst das passt“ präsentierte sich der SV Kell am vergangenen Kirmeswochenende. Sowohl die 2. Garde als auch unsere Erste setzten die lèquipe mit Ihren Ergebnissen in den Vorspielen gehörig unter Zugzwang. Beide Mannschaften besiegten Ihre Gegner nach überlegen geführten Spielabläufen jeweils mit 5:0. Chapeau die Herren!

Unter Königswetter „ohne Kirmestrikot“ begrüßten wir unsere Freunde aus Hentern / Lampaden recht herzlich zum Gastspiel zu Ehren des Schutzpatron der Gemeinde. Vorne weg sei zu erwähnen, der Rasen glich am heutigen Tage dem Zustand sämtlicher Zuschauerkehlen - „es dürstete!“

Unter der Leitung unseres wehrten Schiedsrichters „Mr. Zwick“ begann die Partie pünktlich um Neunzehnhundert bei geschätzten 35 Grad. Unbeeinflusst von dem vorherrschenden tropischen Klima war die lèquipe bemüht bereits mit Anpfiff der Partie das Geschehen zu kontrollieren. Unsere Gäste hingegen starteten die Partie mit einer recht defensiv gehaltenen Einstellung, dem Positionsspiel nach war Hentern / Lampaden auf Konterfußball aus. Überraschender Weise schloss der Defensivverband unserer Gäste nicht mit einem kampfproben Torwart zwischen den Pfosten ab, nein Hentern / Lampaden baute auf das Vertrauen Ihres Radios! Man Mutmaßt, dass die Kurzwellen des Radios die l'equipe psychisch zur Kapitulation zwingen sollten (Interessanter Ansatz). Doch dem war nicht so – Phil ließ sich nicht zweimal bitten, auf Wunsch der Mannschaft, dem Radio seine Antennen zu richten. Sein 1A-Beinschuß aus gut 20 Metern eröffnete den Torreigen und zugleich das Kopfkino manchen Akteurs für den Verlauf der 3. Halbzeit. Nun drehte die lèquipe den Swag auf. Die Lust auf den Kirmessieg war ihr tadellos anzusehen. Sichere Passstaffetten, sowohl in der Abwehr als auch im Mittelfeld, fanden meist ihr Anspiel in der Sturmreihe. So ließ es sich Jo nicht nehmen noch vor dem Halbzeittee auf 3:0 zu erhöhen. Man munkelte Jo spielte dem Anschein nach um eine Vertragsverlängerung. Im Anschluss fiel das Konzentrationsvermögen der Startelf stark ab. In Konsequenz dessen erzielte Hentern den verdienten Anschlusstreffer.

Halbzeitstand 3:1. Die lèquipe wechselte dreimal durch, die Taktik blieb unverändert. Sprich die Sturm und Drangphase sollte weiter gehen.

Gesagt getan, Jo hielt sich prompt an die Order und erhöhte mit seinem dritten Treffer am heutigen Tage auf 4:1. Das Kirmesspiel war entschieden und man sah den Akteuren an, dass der Wunsch auf den Abpfiff über der Lauffreude stand. Ein erneutes Fehlverhalten in der Hintermannschaft der lèquipe verhalf der AH aus Hentern / Lampaden mit dem Abpfiff zur Ergebniskosmetik – die Gästeelf erzielte ihren zweiten Treffer, das Kirmesspiel endete 4:2.

Die dritte Halbzeit fand selbstsprechend auf dem Festplatz statt. Dort rollten die Fässer wie einst bei Donky Kong - Verletzte gab es keine – jedoch wurden zahlreiche Kurvenschuhe in Kell gesichtet.

Anmerkung: Olli´s Grillhütte wurde am Kirmessamstag eingeweiht. Der Grillmeister himself ließ es sich nicht nehmen, seine Grillhütte eigenständig zu entjungfern. Sein Grillgut fand großen Anklang im Publikum.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif – es grüßt euer Sascha